

AOC GAMING



Als OLED-Produkt benötigt diese Anzeige regelmäßige Bildschirmwartung, um das Risiko von Bildpersistenz (Einbrennen) zu minimieren

Benutzerhandbuch

Q27G4ZD

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit	1
Nationale Vorschriften	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Einrichtung	6
Lieferumfang	6
Montage von Ständer und Basis	7
Einstellen des Betrachtungswinkels	8
Anschließen des Monitors	9
Wandmontage	10
NVIDIA G-SYNC-kompatible Funktion	11
Adaptive-Sync-Funktion	12
HDR	13
Anpassung	14
Schnell Tasten	14
OSD-Einstellungen	15
Spieleinstellungen	16
Bild	18
PIP/PBP	20
OLED-Einstellung	22
Einstellungen	24
Audio	25
OSD-Einstellungen	26
Information	27
LED-Anzeige	28
Fehlerbehebung	29
Spezifikation	30
Allgemeine Spezifikation	30
AOC Monitor-Panel Pixel-Fehler-Richtlinie	32
Voreingestellte Anzeigemodi	35
Pinbelegungen	36
Plug and Play	37

Sicherheit

Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Blöcke sind Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



VORSICHT: Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.

Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift.

Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose als Sicherheitsmaßnahme. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Verändern Sie nicht den Sicherheitszweck des geerdeten Steckers.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht benutzt wird, aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromstöße.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.





Für einen einwandfreien Betrieb verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die entsprechend konfigurierte Steckdosen mit einer Spannung von 100–240 V AC, mindestens 5 A, aufweisen.





Die Wandsteckdose soll in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.


Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreifuß, Halterung oder Tisch. Wenn der Monitor fällt, kann er eine Person verletzen und ernsthafte Schäden an diesem Produkt verursachen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Ständer, Dreibein, eine Halterung oder einen Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte vorsichtig bewegt werden.

 Stecken Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse. Dies könnte Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

 Stellen Sie das Produkt nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

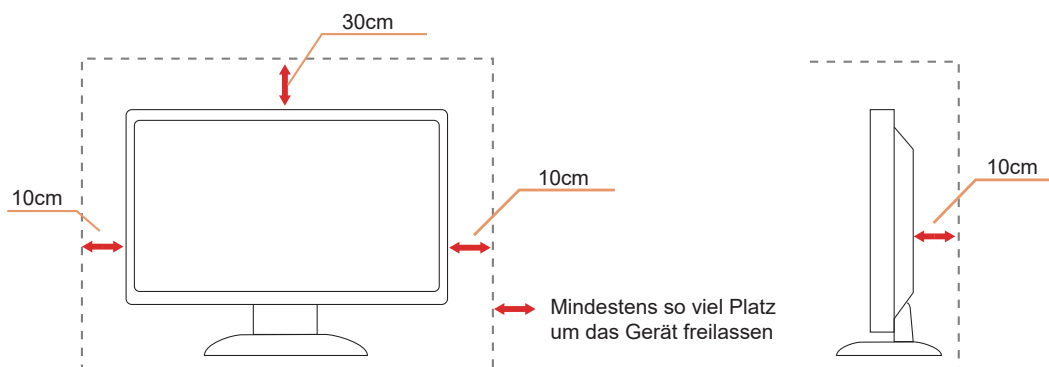
 Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

 Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz, wie unten gezeigt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, wodurch Überhitzung einen Brand oder Schäden am Monitor verursachen kann.

 Um mögliche Schäden zu vermeiden, beispielsweise das Ablösen des Panels von der Blende, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, ist ein Schaden am Monitor nicht durch die Garantie abgedeckt.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer installiert ist:

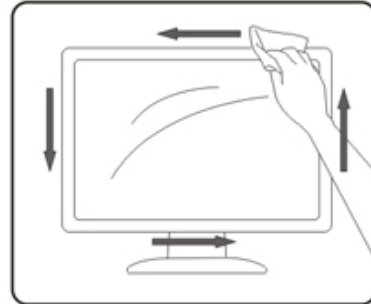
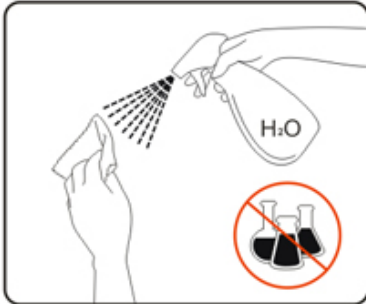
Mit Ständer installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem wasserbefeuchteten, weichen Tuch.

! Verwenden Sie beim Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.



! Bitte trennen Sie vor der Reinigung das Netzkabel vom Produkt.

Sonstiges



Wenn das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch abgibt, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und kontaktieren Sie ein Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert sind.



Setzen Sie den OLED-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stößen aus.



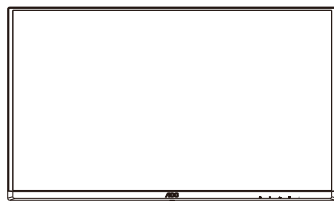
Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.



Es wird nicht empfohlen, dieses OLED-Produkt länger als vier Stunden ununterbrochen zu verwenden. Mögliche Bildpersistenz (Einbrennen) kann nach dieser Nutzungsdauer auftreten. Um die Wahrscheinlichkeit von Bildpersistenz zu verringern, verwendet dieses Produkt verschiedene Technologien. Ein Wartungszyklus dauert etwa 10 Minuten. Für weitere Details siehe "Abschnitt Bildschirmwartung."

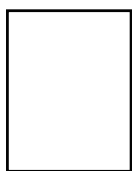
Einrichtung

Lieferumfang



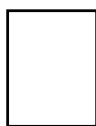
Monitor

*



Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



DisplayPort Cable

*



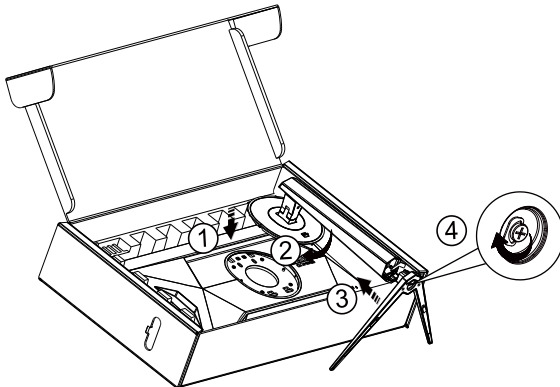
USB Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

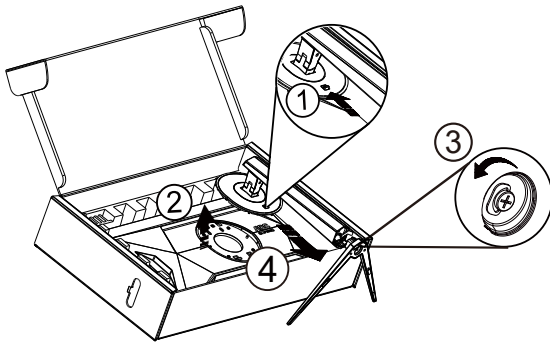
Montage von Ständer und Basis

Bitte montieren oder entfernen Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten.

Montage:



Entfernen:



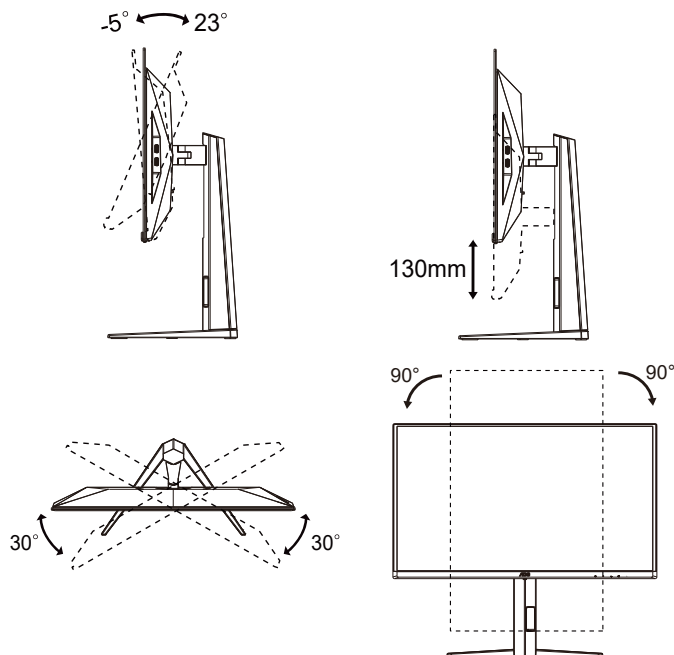
HINWEIS: Das Design der Anzeige kann von der Abbildung abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Für das beste Seherlebnis wird empfohlen, dass der Benutzer sicherstellt, sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sehen zu können, und anschließend den Winkel des Monitors nach persönlicher Präferenz anpasst.

Halten Sie den Ständer fest, damit der Monitor beim Verstellen des Winkels nicht umkippt.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

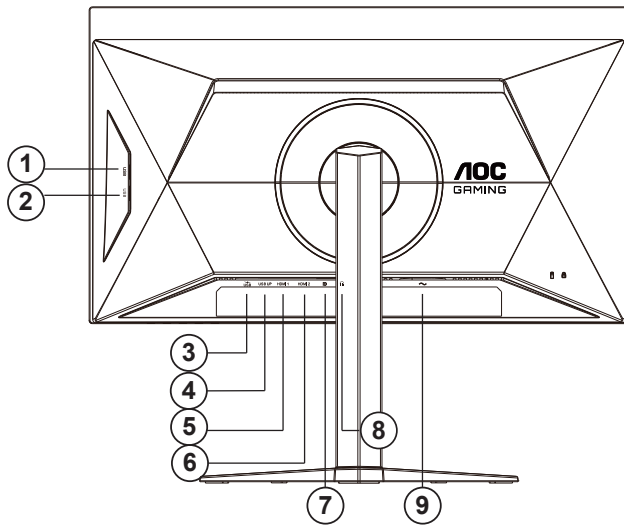
Berühren Sie den OLED-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des OLED-Bildschirms kann Schäden verursachen.

⚠ Warnung

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Winkel des Monitors einstellen. Fassen Sie nur die Blende an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. USB3.2 Gen1 Downstream x1
2. USB3.2 Gen1 Downstream x1
3. USB3.2 Gen1 Downstream + Laden x1
USB3.2 Gen1 Downstream x1
4. USB Upstream
5. HDMI 1
6. HDMI 2
7. DisplayPort
8. Kopfhörer
9. Stromversorgung

Mit PC verbinden

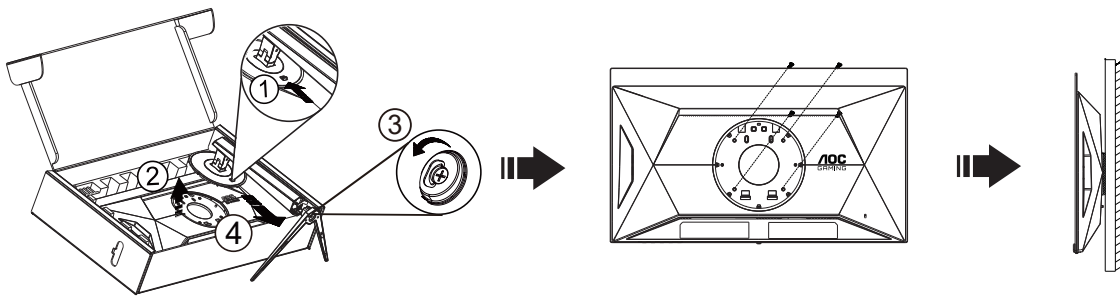
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite der Anzeige an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Anzeigesignalkabel mit dem Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte die Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte schalten Sie stets zuerst den PC und den OLED-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

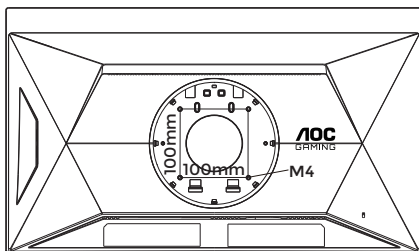
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.

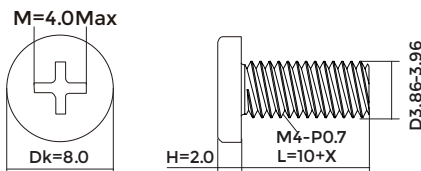


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

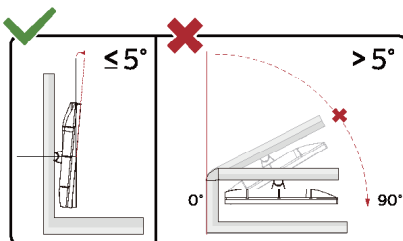
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Bauen Sie den Wandmontagearm gemäß den Anweisungen des Herstellers zusammen.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die vier Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms für die Montage an der Wand.



Spezifikationen der Schrauben zur Wandaufhängung: M4 x (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



Hinweis: VESA-Montageschraubenlöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder bei der offiziellen Abteilung von AOC. Für die Wandmontage wenden Sie sich stets an den Hersteller.



* Das Design der Anzeige kann von der Abbildung abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Winkel des Monitors einstellen. Fassen Sie nur die Blende an.

NVIDIA G-SYNC-kompatible Funktion

1. Die NVIDIA G-SYNC-kompatible Funktion funktioniert mit DisplayPort
2. Um das perfekte Gaming-Erlebnis mit G-SYNC zu genießen, müssen Sie eine separate NVIDIA-GPU-Karte kaufen, die G-SYNC unterstützt.

G-SYNC-Systemanforderungen

Desktop-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: G-SYNC-Funktionen erfordern NVIDIA GeForce® GTX 650 Ti BOOST oder bessere Grafikkarten.

Treiber: R340.52 oder aktueller

Betriebssystem:

Windows 11

Windows 10

Windows 8.1

Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort 1.2 der GPU muss unterstützt werden.

Notebook-Computer mit G-SYNC-Monitor verbunden:

Unterstützte Grafikkarten: NVIDIA GeForce® GTX 980M, GTX 970M, GTX 965M GPU oder höhere Grafikkarten

Treiber: R340.52 oder höher

Betriebssystem:

Windows 11

Windows 10

Windows 8.1

Windows 7

Systemanforderungen: DisplayPort-1.2-Ansteuerung direkt von der GPU muss unterstützt werden.

Weitere Informationen über NVIDIA G-SYNC finden Sie unter: <https://www.nvidia.com/en-us/support>

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste lautet wie folgt und kann auch auf www.AMD.com eingesehen werden.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

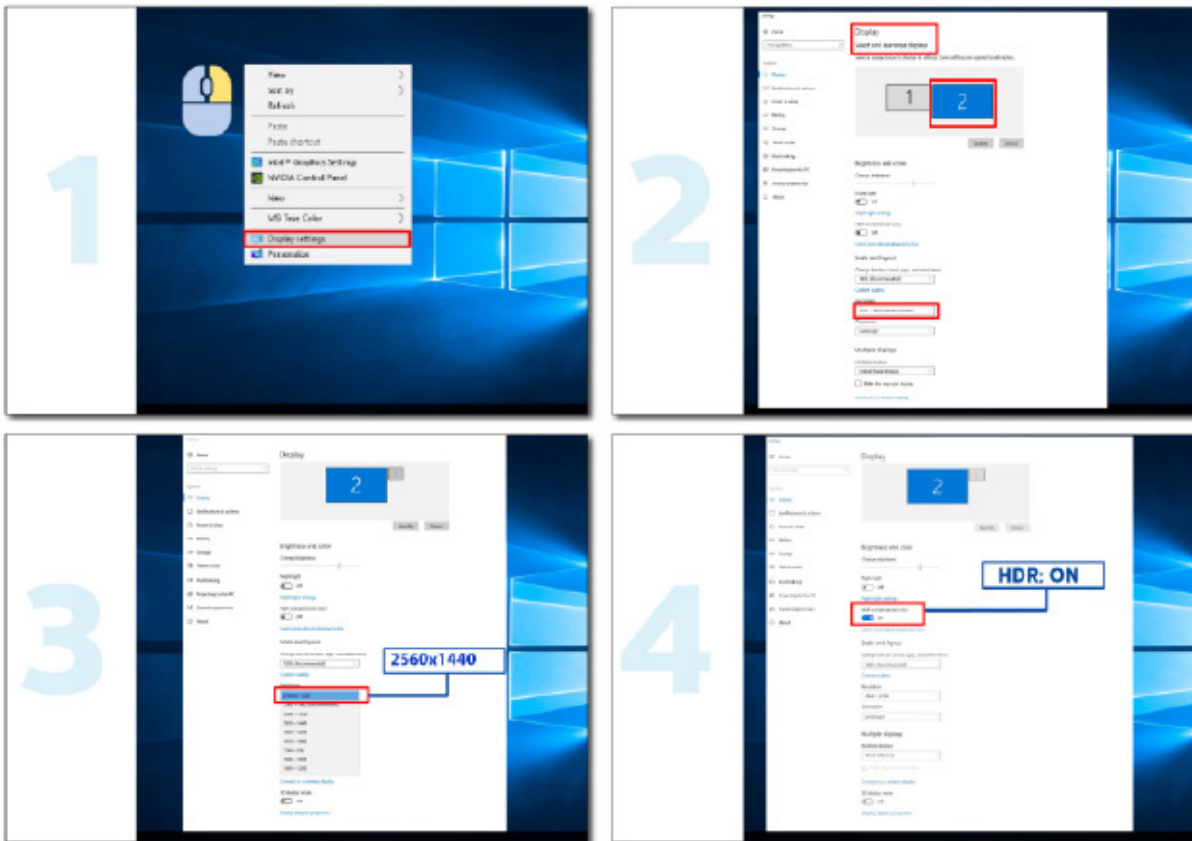
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Die Anzeige kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn Player und Inhalt kompatibel sind. Bitte wenden Sie sich an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte zu erhalten. Bitte wählen Sie „Aus“ für die HDR-Funktion, wenn Sie keine automatische Aktivierung wünschen.

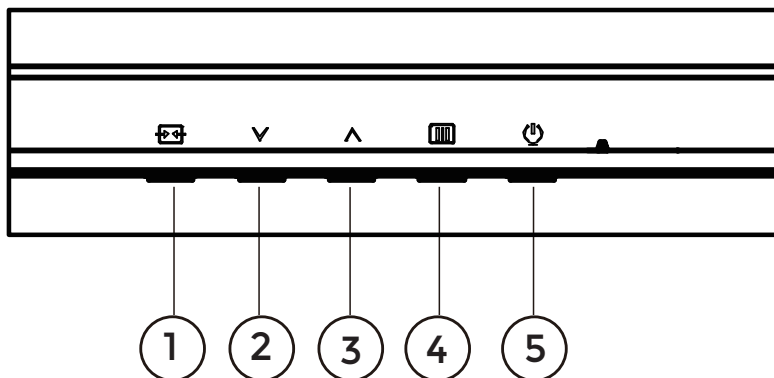
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle sind bei WIN10-Versionen unter (älter als) V1703 keine besonderen Einstellungen erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in WIN10 Version V1703 nicht.
3. 3840x2160@50Hz/60Hz wird nur für Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation empfohlen.
4. Anzeigeeinstellungen:
 - a. Die Anzeigeauflösung ist auf 2560×1440 eingestellt, und HDR ist standardmäßig aktiviert.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung kann der beste HDR-Effekt erzielt werden, wenn die Auflösung auf 2560×1440 geändert wird (sofern verfügbar).



Anpassung

Schnelltasten



1	Quelle/Beenden
2	Spielmodus
3	Drehpunkt
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

Menü/Bestätigen

Drücken, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Drehpunkt

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Drehpunkt-Taste, um den Drehpunkt ein- oder auszublenden.

Spielmodus

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie "V" Taste, um die Spielmodus-Funktion zu öffnen, dann drücken Sie "V" oder "A" Taste, um den Spielmodus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) entsprechend den verschiedenen Spieltypen auszuwählen.

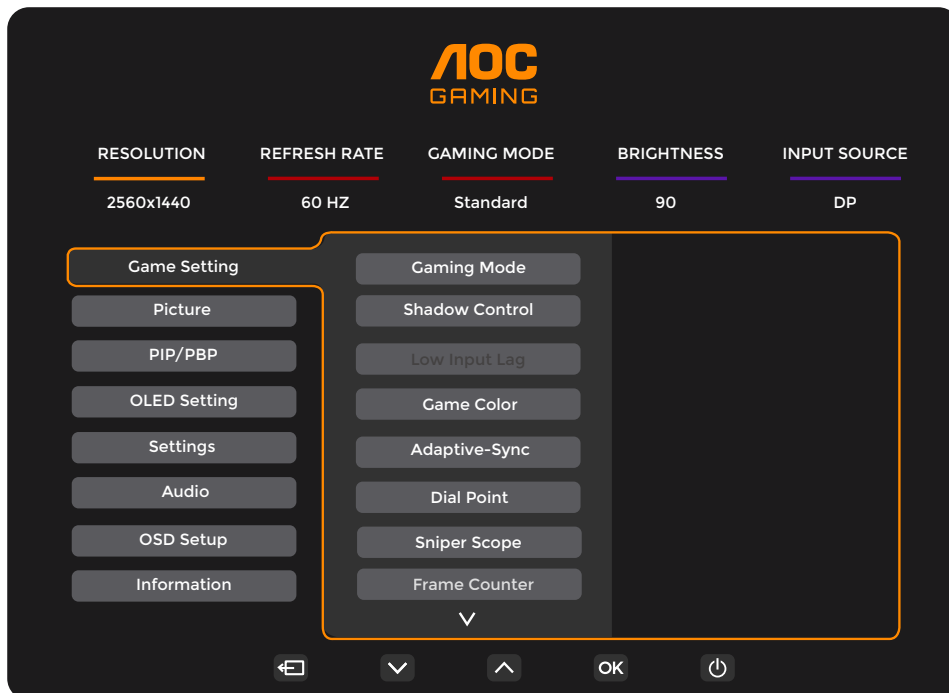
Quelle/Beenden
















Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Taste Source/Exit als Source-Hotkey.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Exit-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellungen

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuerungstasten.

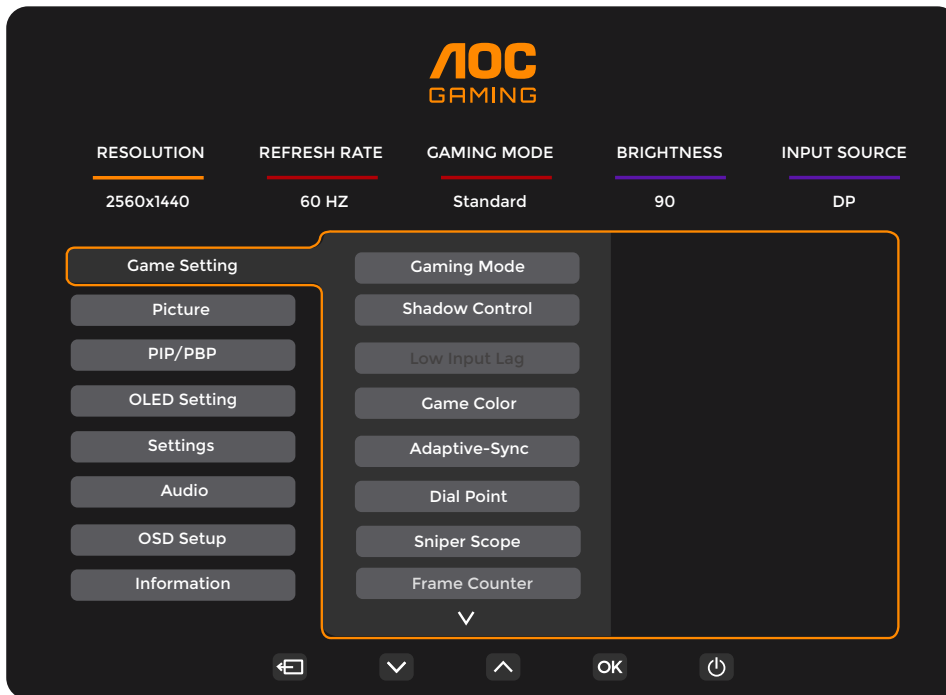


- 1). Drücken Sie die  MENU-Taste, um das OSD-Fenster zu öffnen.
- 2). Drücken Sie  oder  um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENU-Taste/OK, um sie zu aktivieren, drücken Sie  oder  um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie die  MENU-Taste/OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder  um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  /  um das Menü zu verlassen. Wenn Sie eine andere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend  die Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend  Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, kann der Punkt „Eingangsauswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Eingangsauflösung der nativen Auflösung oder G-SYNC/Adaptive-Sync entspricht, ist der Punkt „Bildverhältnis“ nicht verfügbar.

Spieleinstellungen



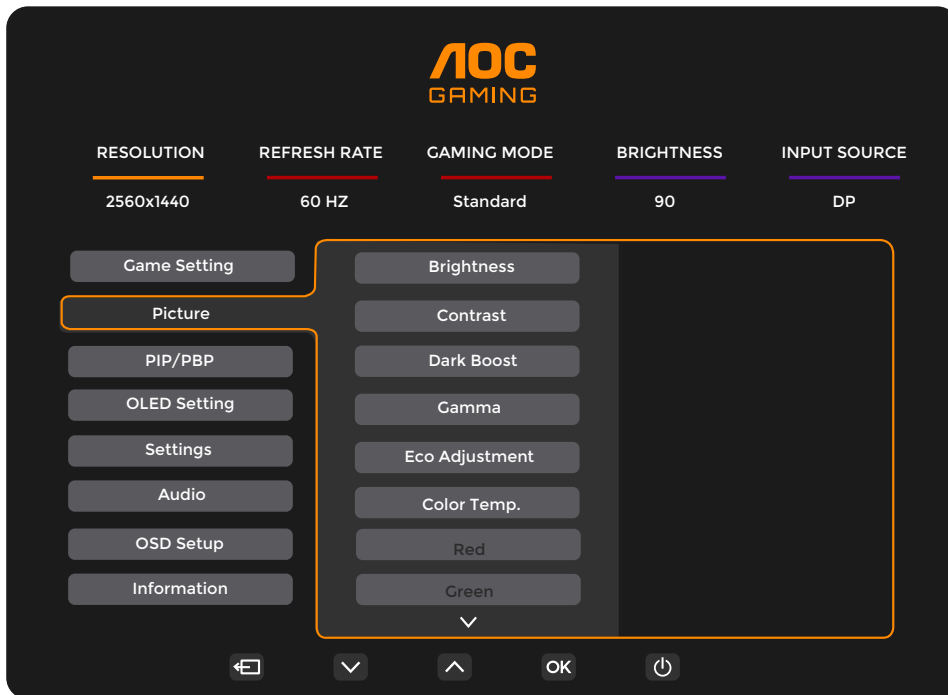
Spielmodus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobile-Spiele.
	FPS	Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert den Schwarzwert im dunklen Thema.
	RTS	Für das Spielen von RTS (Real-Time-Strategy)-Spielen. Verbessert die Bildqualität.
	Rennen	Für das Spielen von Rennspielen, bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
	Spieler 1	Benutzereinstellungen als Spieler 1 gespeichert.
	Spieler 2	Benutzereinstellungen als Spieler 2 gespeichert.
	Spieler 3	Benutzereinstellungen als Spieler 3 gespeichert.
Schattensteuerung	0 ~ 20	Der Standardwert der Schattensteuerung ist 0. Der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erzielen. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, kann die Einstellung von 0 bis 20 angepasst werden, um ein klares Bild zu erhalten.
Niedrige Eingabeverzögerung	Aus / Ein	Deaktivieren Sie den Frame-Buffer, um die Eingabeverzögerung zu reduzieren.
Spiel-Farbe	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet eine Einstellung von 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	G-SYNC/Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zur G-SYNC/Adaptive-Sync-Nutzung: Wenn die G-SYNC/Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielszenarien zu Flackern kommen.
Drehpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS)-Spielen ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.
Scharfschützen-Visier	Aus / 1,0 / 1,5 / 2,0	Lokales Hineinzoomen, um das Zielen beim Schießen zu erleichtern.
Bildzähler	Aus / Rechts oben / Rechts unten / Links oben / Links unten	Anzeige der V-Frequenz in der ausgewählten Ecke.

HDMI1	Konsole/DVD / PC	Wählen Sie den Typ des angeschlossenen Geräts. Wenn HDMI1 zur Verbindung der Spielkonsole oder des DVD-Players verwendet wird, stellen Sie HDMI1 auf Spielkonsole/DVD ein.
HDMI2	Konsole/DVD / PC	Wählen Sie den Typ des angeschlossenen Geräts. Wenn HDMI2 zur Verbindung der Spielkonsole oder des DVD-Players verwendet wird, stellen Sie HDMI2 auf Spielkonsole/DVD ein.

Hinweis:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ oder „HDR“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Optionen „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Optionen „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.

Bild



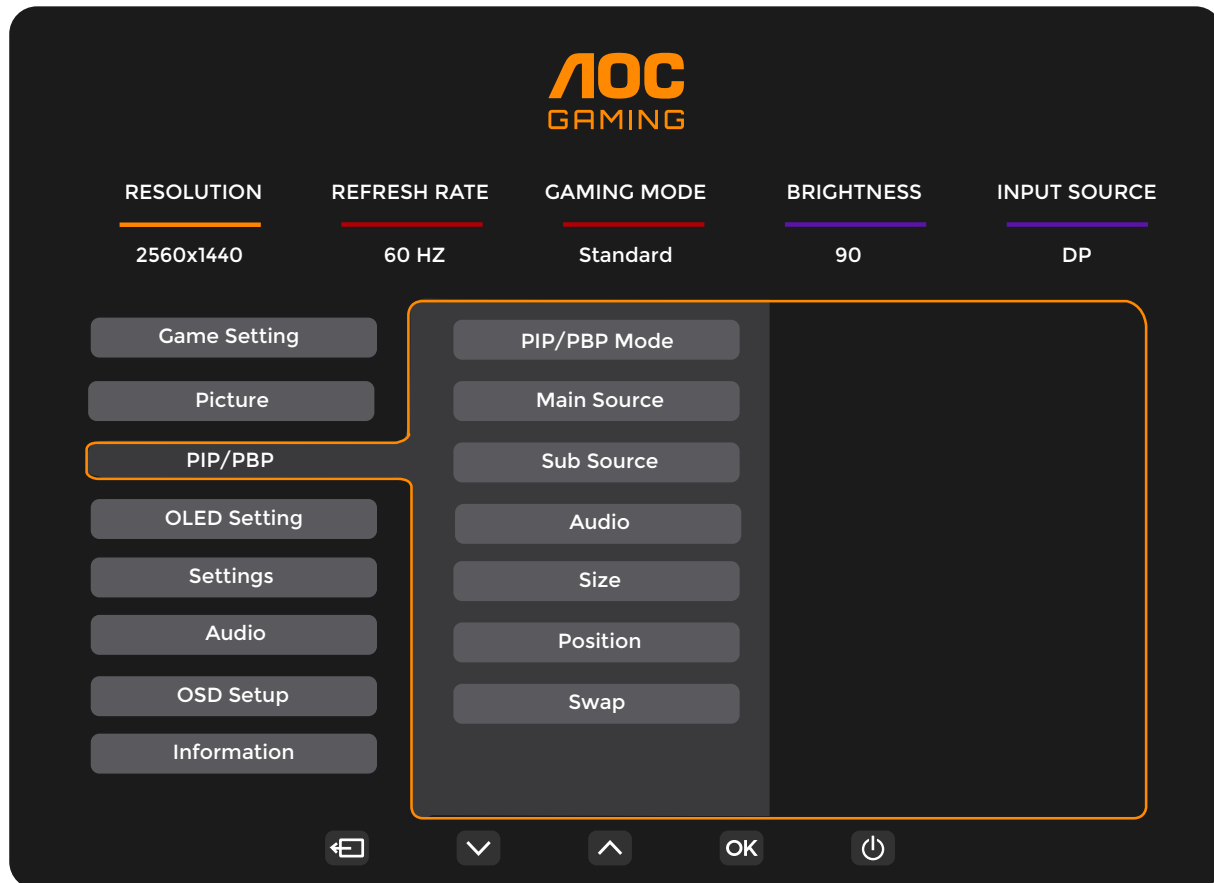
Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung
Kontrast	0-100	Kontrast aus dem Digital-Register
Dunkelverstärkung	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3	Verbessert die Bilddetails in dunklen oder hellen Bereichen, um die Helligkeit im hellen Bereich anzupassen und eine Übersättigung zu vermeiden.
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma anpassen
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Film-Modus.
	Sport	Sport-Modus.
	Lesen	Lese-Modus.
Farbtemperatur.	Warm	Warme Farbtemperatur.
	Normal	Normale Farbtemperatur.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digitalregister.
Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digitalregister.
Blau	0-100	Blaustärke aus dem Digital-Register.

HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, erscheint die HDR-Option zur Anpassung.
	DisplayHDR	
	HDR-Spitzenwert	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, erscheint die HDR-Modus-Option zur Anpassung.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
Farbraum	Panel-eigen	Standardfarbraum des Panels.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
	DCI-P3	DCI-P3-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Reduziert die Blaulichtwellenlänge durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildverhältnis	Voll / Seitenverhältnis / 1:1 / 17" (4:3) / 19" (4:3) / 19" (5:4) / 19"W (16:10) / 21,5"W (16:9) / 22"W (16:10) / 23"W (16:9) / 23,6"W (16:9) / 24"W (16:9)	Bildverhältnis für die Anzeige auswählen.

Hinweis:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Helligkeit“, „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ oder „DCI-P3“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „Dark Boost“, „Gamma“, „Eco-Anpassung“, „Farbtemperatur“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 4). Wenn die „Eco-Anpassung“ auf Lesen eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.

PIP/PBP



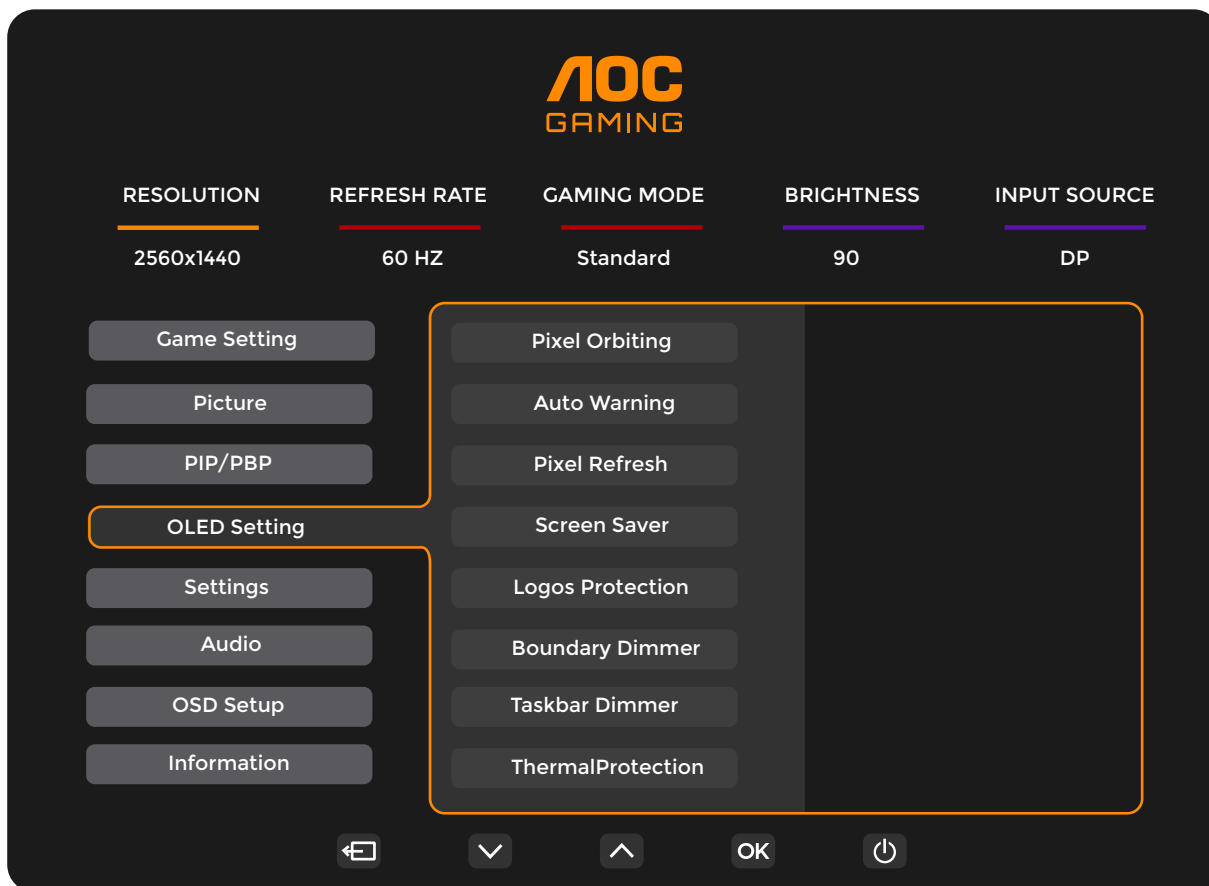
PIP/PBP-Modus	Aus / PIP / PBP	PIP oder PBP deaktivieren oder aktivieren.
Hauptquelle		Hauptbildschirmquelle auswählen.
Nebenquelle		Nebenbildschirmquelle auswählen.
Audio	Hauptquelle	Audioeinstellungen auswählen.
	Nebenquelle	
Größe	Klein / Mittel / Groß	Bildschirmgröße auswählen.
Position	Rechts oben	Bildschirmposition einstellen.
	Rechts unten	
	Links oben	
	Links unten	
Tauschen	Ein: Tauschen	Bildquelle tauschen.
	Aus: keine Aktion	

Hinweis:

- 1). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf einen anderen Zustand als Aus eingestellt ist, können alle Elemente unter „PIP/PBP“ nicht angepasst werden.
- 2) Wenn PBP/PIP aktiviert ist, wird die Kompatibilität der Eingangsquellen für Haupt- und Nebens Bildschirm in der folgenden Tabelle dargestellt:

PBP/PIP		Hauptquelle		
		HDMI1	HDMI2	DP
Nebenquelle	HDMI1	V	V	V
	HDMI2	V	V	V
	DP	V	V	V

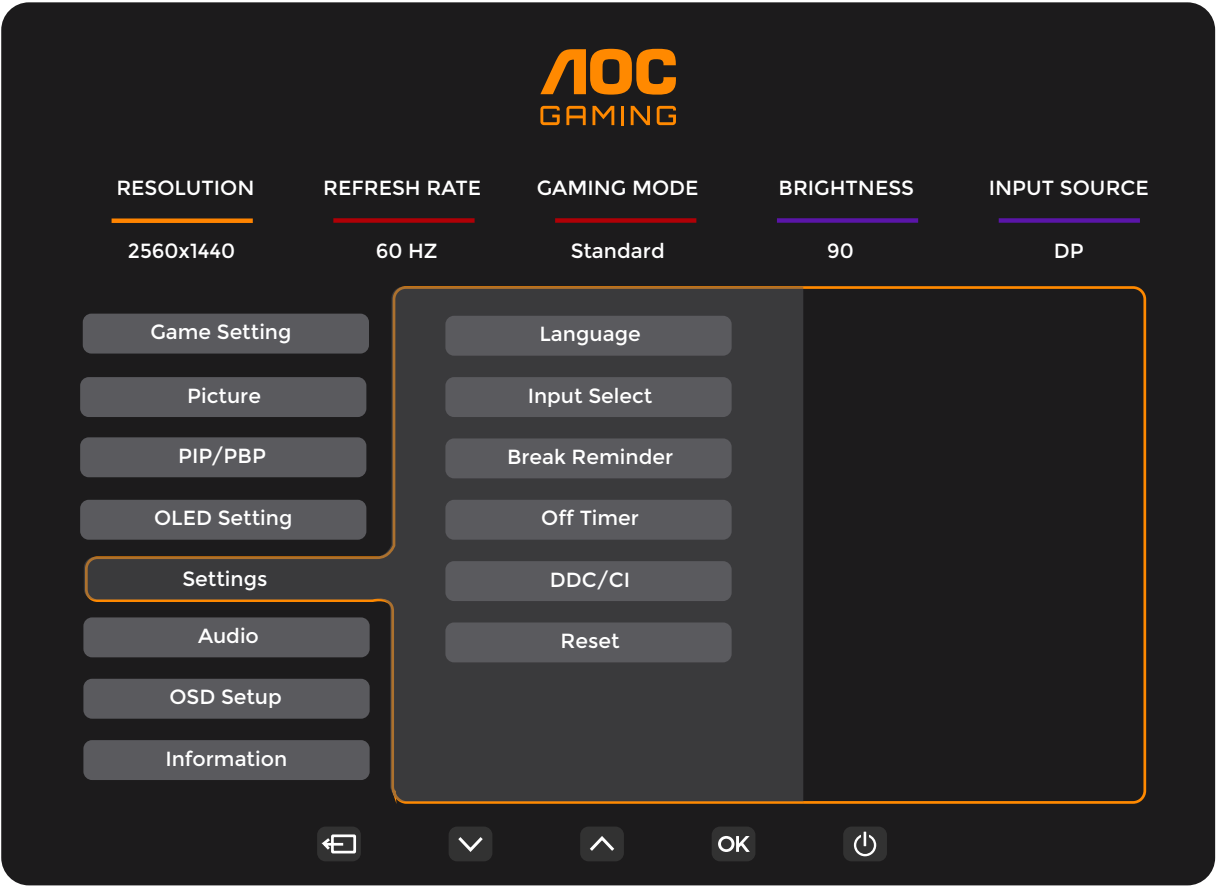
OLED-Einstellung



Pixel Orbiting	Aus / Schwach / Mittel / Stark	<p>Orbit verschiebt das angezeigte Bild auf Pixelebene einmal pro Sekunde leicht, um Bildpersistenz zu verhindern.</p> <p>Diese Funktion ist standardmäßig auf „Ein (Schwach)“ eingestellt. „Schwach“ bewegt am wenigsten, „Stark“ bewegt am meisten, „Aus“ deaktiviert die Bewegung und erhöht die Wahrscheinlichkeit von Bildpersistenz. Dies kann im OSD-Menü eingestellt werden.</p>
Auto-Warnung	Ein / Aus	<p>Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Auto-Warnung für die Funktion „Pixel Refresh“.</p> <p>Der Monitor zeigt alle 4 Stunden kumulativer Nutzung automatisch eine „Auto-Warnung“ an, um den Benutzer daran zu erinnern, den „Pixel Refresh“-Prozess auszuführen.</p> <p>Wählen Sie „Aus“, um die Auto-Warnung für „Pixel Refresh“ zu deaktivieren. Wenn die empfohlene Zeit für die Ausführung des „Pixel Refresh“ nicht eingehalten wird, kann dies jedoch das Risiko von Bildpersistenz auf dem Bildschirm erhöhen. Bitte gehen Sie vorsichtig vor.</p>
Pixel Refresh	Ein / Aus	<p>Diese Funktion hilft, Bildpersistenz zu beseitigen.</p> <p>Wählen Sie nach dem Start im Menü „Ja“ aus. Die Anzeige schaltet den Bildschirm aus und führt den Wartungszyklus durch. Die Netzanzeige blinkt während des Zyklus weiß (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus), der etwa 10 Minuten dauert. Am Ende des Zyklus erlischt die Netzanzeige und die Anzeige befindet sich im Standby-Modus.</p>

Bildschirmschoner	Aus / Langsam / Schnell	Wenn ein statisches Bild über einen bestimmten Zeitraum erkannt wird, dimmt die Bildschirmschonerfunktion den Bildschirm, um das Panel vor Einbrennen zu schützen. Wenn ein bewegtes Bild erkannt wird, stellt der Monitor die Leuchtdichte auf den vorherigen Betriebszustand wieder her. Die Standardeinstellung ist ‚Langsam‘ und kann auf ‚Schnell‘ geändert werden, um den Bildschirmschoner früher zu aktivieren. Es wird dringend empfohlen, den Bildschirmschoner stets auf ‚Langsam‘ oder ‚Schnell‘ einzustellen, um den Bildschirm zu schützen. Es wird ebenfalls empfohlen, Ihr Gerät so einzustellen, dass ein Bildschirmschoner verwendet wird.
Logoschutz	Aus / 1 / 2 / 3 / 4	Wenn mehrere statische Logos auf dem Bildschirm erkannt werden, wird empfohlen, den Logoschutz zu aktivieren; dieser dimmt den Bildschirm, um das Panel an den Stellen mit erkannten Logos vor Einbrennen zu schützen.
Randdimmer	Aus / 1 / 2 / 3 / 4	Für spezielle Seitenverhältnisse, bei denen sich ein schwarzer Bereich im Rahmen des Bildschirms oder ein Splitscreen befindet, kann die Funktion ‚Randdimmer‘ automatisch bestimmte Bereiche mit großen Helligkeitsunterschieden erkennen und deren Leuchtdichte dimmen.
Taskleisten-Dimmer	Aus / 1 / 2 / 3 / 4	Die Taskleisten-Dimmer-Technologie reduziert die Helligkeit des Taskleistenbereichs auf dem Bildschirm. In den Bereichen außerhalb der Taskleiste sind keine Helligkeitsänderungen sichtbar.
Thermischer Schutz	Aus / Ein	Wenn die Temperatur des Monitors 60 Grad Celsius überschreitet, dimmt die Funktion des thermischen Schutzes automatisch die Bildschirmhelligkeit, um eine ordnungsgemäße Wärmeableitung sicherzustellen. Es wird empfohlen, diese Funktion für den Monitor zu aktivieren.

Einstellungen



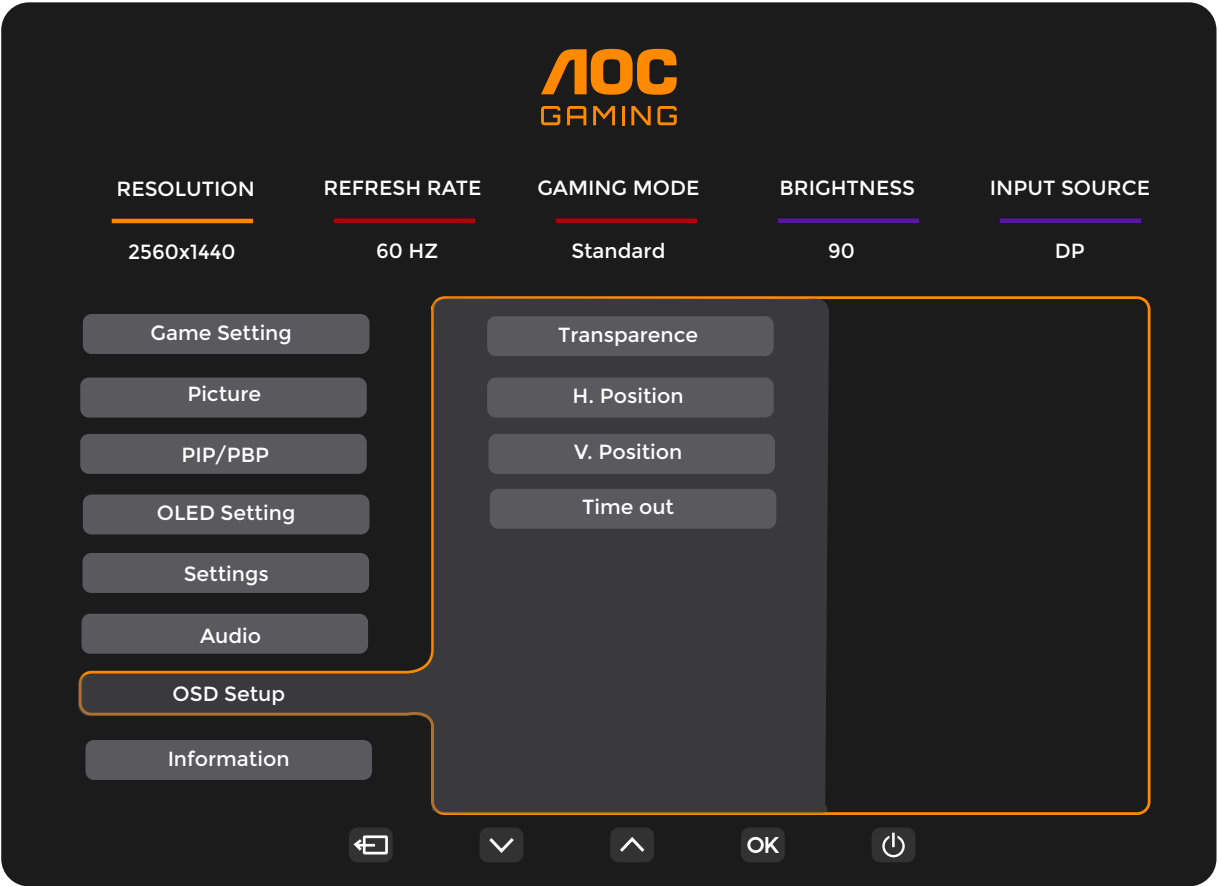
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsauswahl	Auto / HDMI1 / HDMI2 / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Aus-Timer	0-24 Std.	Wählen Sie die DC-Aus-Zeit.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung Ein/Aus.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Audio



Lautstärke	0-100	Lautstärke anpassen.
Stummschalten	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einstellungen



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
H. Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
V. Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
Zeitüberschreitung	5-120	OSD-Zeitüberschreitung einstellen.

Information

AOC
GAMING

RESOLUTION

2560x1440

REFRESH RATE

60 HZ

GAMING MODE

Standard

BRIGHTNESS

90

INPUT SOURCE

DP

Game Setting

Picture

PIP/PBP

OLED Setting

Settings

Audio

OSD Setup

Information

Model Name

xxxxx

Resolution

2560(H)x1440(V)/60HZ

HDR

SDR

Sync

Adaptive-Sync

Firmware Version

xxxxxxxx

Serial Number

xxxxxxxx

Time after Pixel Refresh

xxx

Pixel Refresh Counts

xxx

⏪

⏴

⏵

OK

⏻

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volllastbetrieb	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange
Pixelaktualisierung läuft	Blinkendes Weiß (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus)
Fehler am OLED-Panel	Blinkendes Orange (1 Sekunde an / 1 Sekunde aus)
Abschaltmodus	Die Anzeige ist nicht beleuchtet.

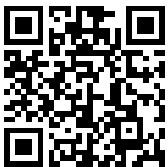
Fehlerbehebung

Probleme	Mögliche Lösungen
Die Netzanzeige ist nicht beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist.
Die Netzanzeige leuchtet, aber es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Überprüfen Sie, ob die Grafikkarte des Computers korrekt eingesteckt ist. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel der Anzeige ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. • Überprüfen Sie den Stecker des Signalkabels der Anzeige und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. • Beobachten Sie die Anzeige der Feststelltaste (Caps Lock) auf der Tastatur des Computers, um zu bestätigen, ob der Computer funktioniert.
Es wird kein Bild angezeigt, aber die Netzanzeige blinkt orange.	<ul style="list-style-type: none"> • Das OLED-Panel funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich an den AOC-Kundendienst.
Plug-and-Play wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Plug-and-Play unterstützt wird. • Überprüfen Sie, ob der Adapter Plug-and-Play unterstützt.
Das Bild ist dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Leuchtdichte und den Kontrast an.
Das Bild flackert oder wellt sich.	<ul style="list-style-type: none"> • In der Umgebung befinden sich möglicherweise elektrische Geräte, die elektronische Störungen verursachen können.
Der Bildschirm zeigt „Signalkabel nicht verfügbar“ oder „Kein Signal“ an.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel korrekt angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob der Steckerstift des Signalkabels beschädigt ist. • Die Pixel-Refresh-Funktion kann im Anzeigemenü aktiviert und ausgeführt werden, um bereits entstandene Bildpersistenz zu beseitigen. Das mehrmalige Ausführen dieser Funktion kann einen wünschenswerten Bildeffekt erzielen. Für weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung auf der offiziellen Webseite.
Die Anzeige zeigt „ungültiger Eingang“ an.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Ihr Computer auf einen ungeeigneten Anzeigemodus eingestellt ist. Bitte stellen Sie Ihren Computer auf den in der detaillierten Bedienungsanleitung angegebenen Anzeigemodus ein.
Bildpersistenz.	<ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf den Eigenschaften des OLED-Panels kann die Pixel-Refresh-Funktion im Anzeigemenü aktiviert und ausgeführt werden, um bereits entstandene Bildpersistenz zu beseitigen. Es wird empfohlen, diese Funktion mehrmals auszuführen, um einen wünschenswerten Bildeffekt zu erzielen. Für weitere Anweisungen zur Bildschirmwartung konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung auf der offiziellen Webseite.
Vorschriften & Service	Bitte entnehmen Sie Vorschriften- und Serviceinformationen der Webseite www.aoc.com (um das von Ihnen erworbene Modell in Ihrem Land zu finden und Vorschriften- sowie Serviceinformationen auf der Support-Seite einzusehen).

Spezifikation

Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	Q27G4ZD	
	Antriebssystem	OLED	
	Sichtbare Bildgröße	67,3 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,2292 mm (H) x 0,2292 mm (V)	
	Anzeigefarbe	1,07 Mrd. Farben ^[1]	
Sonstiges	Horizontaler Scanbereich	30 kHz~455 kHz	
	Maximale horizontale Scanbreite	590,42 mm	
	Vertikaler Scanbereich	48~280 Hz	
	Vertikale Abtastgröße (maximal)	333,72 mm	
	Optimale Voreinstellung der Auflösung	2560 x 1440 @ 60 Hz	
	Maximale Auflösung	2560 x 1440 @ 280 Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromquelle	100~240 V~ 50/60 Hz 2 A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	78 W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤ 117 W
		Standby-Modus	≤ 0,5 W
	Wärmeabfuhr	Normalbetrieb	266,21 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,71 BTU/h
		Aus-Modus	<1,02 BTU/h
		Aus-Modus (Netzschalter)	0 BTU/h
Physikalische Eigenschaften	Anschlussstyp	USB UP/USBx4 (inkl. 1 Schnellladeanschluss) HDMI2/DisplayPort/Kopfhöreranschluss	
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar	
Umwelt	Temperatur	Betrieb	0°C~40°C
		Außer Betrieb	-25°C~55°C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 %~85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 %~93 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 m~5000 m (0 ft~16404 ft)
		Außer Betrieb	0 m~12192 m (0 ft~40000 ft)



Hinweis:

[1]Die maximale Anzahl der von diesem Produkt unterstützten Anzeigefarben beträgt 1,07 Milliarden. Die Einstellungsbedingungen sind wie folgt (Abweichungen können aufgrund von Ausgangsbeschränkungen einiger Grafikkarten auftreten).

(„V“: unterstützt, „\“: nicht unterstützt):

<div> <div>Signalversion</div> <div>Farbformat</div> <div>Status</div> <div>Farb-Bit</div> </div>	HDMI 2.1		DisplayPort 1.4	
	YCbCr 420 YCbCr 422	YCbCr 444 RGB	YCbCr 420 YCbCr 422	YCbCr 444 RGB
2560x1440@280Hz 10bpc	V	V	V	V
2560x1440@280Hz 8bpc	V	V	V	V
2560x1440@240Hz 10bpc	V	V	V	V
2560x1440@240Hz 8bpc	V	V	V	V
2560x1440@200Hz 10bpc	\	\	V	V
2560x1440@200Hz 8bpc	\	\	V	V
2560x1440@165Hz 10bpc	V	V	V	V
2560x1440@165Hz 8bpc	V	V	V	V
2560x1440@144Hz 10bpc	V	V	V	V
2560x1440@144Hz 8bpc	V	V	V	V
2560x1440@60Hz 10bpc	V	V	V	V
2560x1440@60Hz 8bpc	V	V	V	V
Niedrige Auflösung 10 bpc	V	V	V	V
Niedrige Auflösung 8 bpc	V	V	V	V

Hinweis:

1) DisplayPort wird für NVIDIA®-Grafikkarten empfohlen. HDMI oder DisplayPort können für AMD®-Grafikkarten verwendet werden.

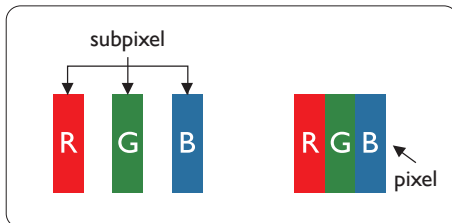
2) Um QHD 240Hz/280Hz bei DP1.4-Signaleingang zu erreichen, muss eine Grafikkarte mit DSC-Unterstützung verwendet werden. Für Informationen zur DSC-Unterstützung wenden Sie sich bitte an den Grafikkartenhersteller.

AOC Monitor-Panel Pixel-Fehler-Richtlinie

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Herstellungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Pixel- oder Subpixel-Fehler auf den in den Monitoren verwendeten Monitor-Panels sind jedoch manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixel-Fehlern sind, aber AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erklärt die verschiedenen Arten von Pixel-Fehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Typ. Um für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitor-Panel die zulässigen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

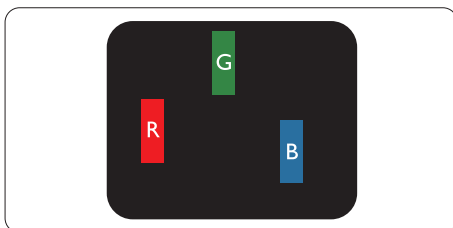
Ein Pixel oder Bildpunkt besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixelfehlern

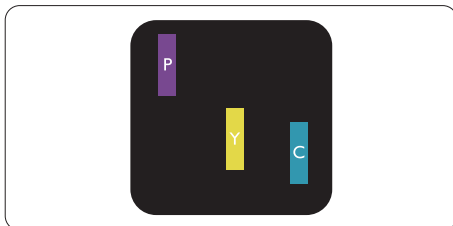
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixelfehlern.

Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten oder „eingeschaltet“ sind. Das bedeutet, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Bildmuster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktfehlern:



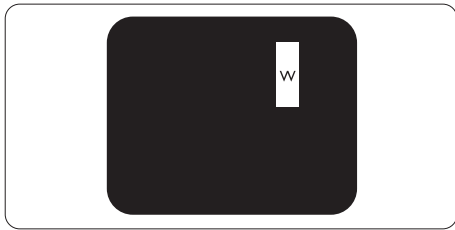
Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



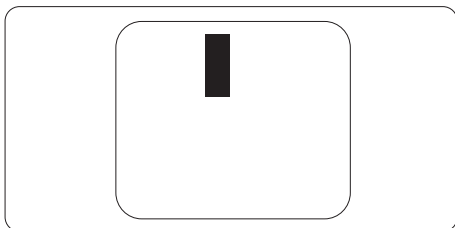
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller als benachbarte Punkte sein, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als benachbarte Punkte ist.

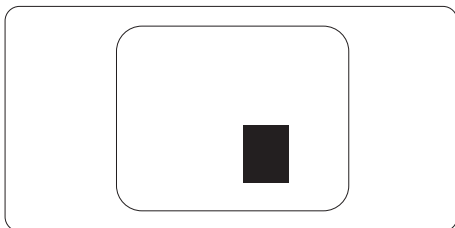
Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder „aus“ sind. Das bedeutet, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktfehlern.



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixeldefekte desselben Typs, die nahe beieinander liegen, stärker auffallen können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitor-Panel in einem AOC-Panel-Monitor Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung aufgeführten Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTFEHLER	AKZEPTABLEM NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	0
2 benachbarte leuchtende Subpixel	0
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktfehlern*	Nicht zutreffend
Gesamtanzahl der hellen Punktfehler aller Typen	0
DUNKLE PUNKTFEHLER	AKZEPTABLEM NIVEAU
1 dunkler Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	1 oder weniger
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktfehlern*	≥ 5 mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktfehler aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL PUNKTFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU

Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktfehler aller Typen	5 oder weniger
--	----------------

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixelfehler = 1 Punktfehler.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640×480@60 Hz	31.469	59.94
	640×480@72Hz	37.861	72.809
	640×480@75Hz	37.500	75
	640×480@100Hz	51.08	99.769
	640×480@120Hz	61.91	119.518
SVGA	800×600@56Hz	35.156	56.25
	800×600@60 Hz	37.879	60.317
	800×600@72Hz	48.077	72.188
	800×600@75Hz	46.875	75
	800×600@100Hz	63.68	99.662
	800×600@120Hz	77.425	119.854
XGA	1024×768@60Hz	48.363	60.004
	1024×768@70Hz	56.476	70.069
	1024×768@75Hz	60.023	75.029
	1024×768@100Hz	81.577	99.972
	1024×768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280×1024@60Hz	63.981	60.02
	1280×1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920×1080@60Hz	67.5	60
QHD	2560×1440@60Hz	96.482	60.001
	2560×1440@100Hz	151	100
	2560×1440@120Hz	183	120
	2560×1440@144Hz	231.555	144.002
	2560×1440@165Hz	242.551	165
	2560×1440@200Hz	294	200
	2560×1440@240Hz	385.92	240
	2560×1440@280Hz	450.24	280
PBP	1280×1440@60Hz	89.45	59.913
	1280×1440@75Hz	111.972	74.998
	1280×1440@100Hz	149.3	100
	1280×1440@120Hz	179.157	119.998
	1280×1440@144Hz	214.994	144.002
	1280×1440@165Hz	246.347	165.002
MAC-MODI			
VGA	640×480@67Hz	35	66.667
SVGA	832×624@75Hz	49.725	74.55
IBM-MODI			
DOS	720×400@70Hz	31.469	70.087

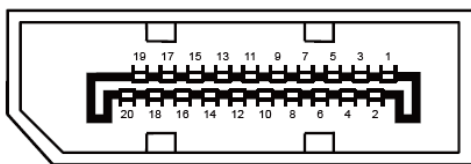
Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von +/-1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte beachten Sie das tatsächliche Produkt.

Pinbelegungen



19-poliges Farb-Anzeigesignalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farb-Anzeigesignalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	ML_Lane 3 (n)	11.	GND
2.	GND	12.	ML_Lane 0 (p)
3.	ML_Lane 3 (p)	13.	KONFIG1
4.	ML_Lane 2 (n)	14.	KONFIG2
5.	GND	15.	AUX_CH(p)
6.	ML_Lane 2 (p)	16.	GND
7.	ML_Lane 1 (n)	17.	AUX_CH(n)
8.	GND	18.	Hot-Plug-Erkennung
9.	ML_Lane 1 (p)	19.	Rückführung DP_PWR
10.	ML_Lane 0 (n)	20.	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Funktionalität ausgestattet. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen über seine Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

